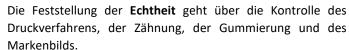
Weiterbildung - Nachwuchsseminar SBPV vom 21.10.2023

Am Samstag den 21. Oktober konnten 15 Briefmarkensammler am SBPV Nachwuchsseminar in Olten teilnehmen.

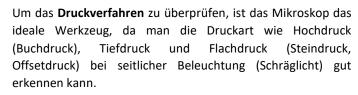


Als wichtigste **Werkzeuge**, um eine Briefmarke zu prüfen, benötigt man: Eine gute Pinzette, Lupe und eine Stereolupe mit seitlicher Beleuchtung, UV-Lampe, schwarzes Papier, Scanner mit 1200 dpi echter Auflösung, mit Messsoftware. Zudem ist es notwendig, Vergleichsmaterial zur Verfügung zu haben, um Papiervarianten, Farbenvarianten und Verfälschungen zu

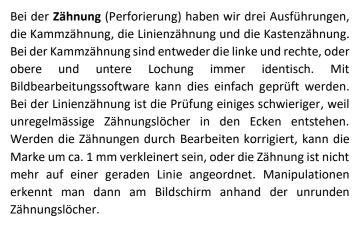
An diesem Seminar wurde folgendes Wissen vermittelt:



erkennen. Ebenfalls benötigt man die geeignete Literatur.



Bei den **Entwertungen** ist vor allem bei teuren Marken Vorsicht geboten, da diese zur Fälschung verführen. Den normalen Stempel erkennt man durch seinen Durchschlag und der Verteilung der Stempelfarbe. Anders der Laserdruck, er lässt Farbkörnchen und Muster und der Tintenstrahldrucker Farbpunkte und Spritzer unter dem Mikroskop deutlich erkennen.



Da mehrere Teilnehmer die Mikroskope mitbrachten, konnten wir die 8 Übungsaufgaben zu zweit durcharbeiten und dabei feststellen, dass das Prüfen und Beurteilen einiges an Wissen, Aufmerksamkeit und Geduld verlangt. Mit dem erwähnten Vorgehen kann festgestellt werden, ob die Marken Echt oder Falsch und Einwandfrei oder Manipuliert sind.





Das Ergebnis dieser Prüfung wird dann in einem Attest oder Befund festgehalten.

Eines darf ich sagen, der Workshop war für mich sehr lehrreich und hat Spass gemacht. Zudem konnte ich verschiedene neue Kontakte knüpfen. Den Veranstaltern Johannes Hoffner und Andreas Disteli - beide offizielle schweizerische Verbandsprüfer - möchte ich für die Präsentation und Ausführung des Seminars bedanken, und schlage vor, einen weiteren Kurs mit Vertiefung der Materie zu planen.

Gerne werde ich mein Wissen auch anderen Briefmarkensammlern vermitteln, die uns im Clublokal Locarno-Muralto jeweils am Donnerstag besuchen.